HORGNER TURNER

TURNVEREIN HORGEN

SEIT 1862

Lieber
10 Minuten
abschalten
als ständig
hoch- und
runterschalten.

In 10 Minuten über den Zürichsee —
das kann nur die Fähre.

ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN

HORGNER TURNER 3/2023

Die Vereinsleitung orientiert

Schon wieder ist ein Jahr fast vorüber und viele spannende Ereignisse haben das 2023 geprägt.

Am 06.04.2024 ist das Papiersammeln. Diesen Termin unbedingt freihalten, damit wir genügend Personen zur Verfügung haben.

Zu guter Letzt möchten wir uns bei den Inserenten für die grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Ohne diese Hilfe gäbe es den Horgner Turner nicht. Gerne hoffen wir auf ein weiteres Engagement im kommenden Jahr.

Wir wünschen euch allen frohe Festtage, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches und gesundes 2023!

Eure Vereinsleitung

Inhalt

Geburtstage	4
Geburten	5
Verstorbene Mitglieder	5
Voranzeigen / Veranstaltungen 2024	7
Generalversammlungen 2023	8
Eine von uns	10
Turnfahrt Aktivriege	12
Ausflug nach Zug mit Kirschtortenführung	16
Eidgenössische Turnveteranen-Tagung	18
Damenriegenreise	20
FR Wanderung	24
Zürcher Kantonale Geräteturnerinnentage	26
Kartongruppe Sommerferien 2023	29
Letzte Saisonwettkämpfe und Kantonalfinal	34
Turnfahrt Männerriege	36
Sommerplausch der Aktiviege	39

☞ Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 23.03.2024 ☜

GEBURTSTAGE

Zum Geburtstag gratulieren wir folgenden Mitgliedern und/oder Ehrenmitgliedern recht herzlich und wünschen viel Glück und Gesundheit!

Januar 2024

Straub Peter	02.01.1944	80 Jahre
Bisang Antoinette	03.01.1949	75 Jahre
Huber Trudi	21.01.1944	80 Jahre

Februar 2024

Barthel Frank	06.02.1984	40 Jahre
Kuster Silvia	12.02.1949	75 Jahre
Fässler Marcel	21.02.1959	65 Jahre
Machnik Heidi	26.02.1949	75 Jahre

März 2024

Stäubli Brigitta	02.03.1954	70 Jahre
Cuhat Ursula	11.03.1934	90 Jahre
Leuthold Hans-Heiri	16.03.1949	75 Jahre
Züst Markus	18.03.1964	60 Jahre
Müller Hanni	20.03.1934	90 Jahre
Fischer Marianne	23.03.1944	80 Jahre

April 2024

Wehrli Hans-Ulrich	01.04.1944	80 Jahre
Budimir Ana	16.04.1949	75 Jahre
Werro Armon	20.04.1974	50 Jahre

GEBURTEN

Zur Geburt ihrer Kinder gratulieren wir folgenden Mitgliedern recht herzlich und wünschen viel Glück und Freude mit ihren Neugeborenen.

Name Kind	Geburtsdatum	Eltern
Melina	07.08.2023	Cornelia & Simon
Fiona	16.09.2023	Manuela & Roman
Fabio Schmid	02.10.2023	Patrick und Isabelle Schmid

VERSTORBENE MITGLIEDER

TURNVEREIN HORGEN

In Freundschaft und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Päppel, unserem langjährigen Präsidenten und Ehrenmitglied

Peter Ritter

9. August 1941 – 19. Oktober 2023

Wir verlieren mit Ihm ein sehr geschätztes Ehrenmitglied unseres Turnvereins. Die vielen gemeinsamen und gemütlichen Stunden bleiben uns in bester Erinnerung. Er wird uns allen sehr fehlen.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Beileid aus.

Aktivriege Turnverein Horgen

Impressum

64. Jahrgang Nr. 3 / Dezember 2024

	Offizielles Organ des Turnverein Horgen
	Erscheint 3-mal jährlich und wird allen Mitgliedern gratis zugestellt
Auflage:	550
Vereinsadresse:	Turnverein Horgen, Postfach, 8810 Horgen
Vorsitz:	Vereinsleitung
Redaktion:	Patrick Ewert E-mail: horgnerturner@gmail.com
Inserate:	Iris Schnyder und Daniela Niedermann
Adressänderungen:	Turnverein Horgen, Etzelstrasse 56, 8810 Horgen
Bankkonto des Vereinsblattes:	CH45 0682 4016 9379 9040 7
Druckerei:	Mikro+Repro, Brown Boveri Strasse 12, 5401 Baden (Niederlassung Albisrieden, Zürich) Tel. 056 205 12 00
Homepage:	**www.tv-horgen.ch**

VORANZEIGEN / VERANSTALTUNGEN 2024

Dezember		
01.12.20203	Jahresschlusshöck (Chlaushöck)	
05.12.2023	Chlausabend/Volleyball-Helferessen	FR
10.12.2023	Faustballhallenturnier (Waldegg)	MR
15.12.2023	Schlubu	AR
Januar	**2024**	
14.01.2024	Treberwurst-Essen (Meilibach)	MR
25.01.2023	59. GV der Frauenriege, kath. Pfarreizentrum, Horgen	FR
26.01.2024	97. GV der Männerriege, Restaurant Schinzenhof	MR
26.01.2024	111. GV der Damenriege, Schinzenhof Albisstübli	DR
Februar	**2024**	
02.02.2024	162. GV der Aktivriege, Theorieraum Feuerwehrgeb.	AR
09.02.2024	Eisstockschiessen	MR

Im BeJu Conceptstore dreht sich alles um schöne Dinge im Leben – egal ob Sie ein ausgefallenes Geschenk suchen, etwas besonderes für sich selbst oder einfach bei Kaffee oder Apéro verweilen möchten – BeJu steht für Individualität und Lebensfreude.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BeJu Conceptstore und Café
Käpfnerweg 27, 8810 Horgen
+41 79 923 98 79
www.beju-conceptstore.ch
@beju_conceptstore

Justyna und Bernhard

GENERALVERSAMMLUNGEN 2023

EINLADUNG
zur 162. Generalversammlung der
AKTIVRIEGE

TURNVEREIN HORGEN

02. Februar 2024
Theorieraum-Feuerwehrgebäude
20.00 Uhr (Appell)

FIT & FUN
TV HORGEN
FRAUENRIEGE

TURNVEREIN HORGEN

Einladung zur 59. Generalversammlung
Frauenriege des TV Horgen

Donnerstag 25. Januar 2024
im kath. Pfarreizentrum Horgen

Türöffnung: 18.00 Uhr
Nachtessen: 18.30 Uhr
Beginn der GV: 20.00 Uhr

Für Aktive obligatorisch, Passive sind herzlich willkommen
Traktanden gemäss Statuten
Anträge sind bis 7. Januar 2024 an die
Präsidentin Daniela Niedermann zu richten
Mail-Adresse: daniela-niedermann@hispeed.ch
Der Vorstand

EINLADUNG ZUR 97. GENERALVERSAMMLUNG DER MÄNNERRIEGE TV HORGEN

Freitag, 26. Januar 2024
Restaurant Schinzenhof, Horgen

18:30 Apéro
19:15 Nachtessen
20:15 GV

TURNVEREIN HORGEN

Traktanden gemäss Statuten

Wir heissen alle Kameraden herzlich willkommen.

Der Vorstand

DAMENRIEGE TV HORGEN

TURNVEREIN HORGEN

Einladung zur 111. Generalversammlung

Freitag, 26. Januar 2024, 19.30 Uhr
Restaurant Schinzenhof „Albisstübli“,
Horgen

Traktanden gemäss Statuten
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Für Aktivmitglieder ist die Teilnahme obligatorisch.
Anträge sind bis am 08. Januar 2024 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Männerriege TV Horgen

Turnen, Spiele, Faustball + Geselligkeit

Jeden Donnerstag Abend in den Rainweg-Hallen

Kontakt:
Patrick Ewert, 079 344 85 41, maennerriegetvh@gmail.com

EINE VON UNS

Name: Vreni Rychener

Geburtsdatum: 14. November 1933

Zivilstand verwitwet
3 erwachsene Kinder
6 Enkelkinder
1 Urenkel

Im TVH seit: 1960

Wie / Warum bist du zum TVH gekommen?

Die Liebe zog Vreni von Hombrechtikon nach Horgen, sie hatte jedoch starkes Heimweh. Nachdem sie sich nach einer Freizeitbeschäftigung umschaute, eine Idee war der Chor, wurde sie dann etwas später von einer Nachbarin in der Drogerie Merz angesprochen und ins Turnen in den Tannenbach eingeladen. Da ihr Mann auch ein begeisterter Turner war, fanden alle, dass dies eine gute Idee ist. Dem Turnverein ist Vreni bis heute treu geblieben.

Was sind/waren deine Tätigkeit im TVH und wie lange hast du diese ausgeführt?

Vreni turnte in der Damenriege - Frauenriege. Damals gab es noch einen gemischten Vorstand, Damenriege/ Frauenriege. 1962 wurde sie bereits Mitglied im gemischten Vorstand.

Im Jahr 1966 war dann die 1. Gründungsversammlung und Vreni wurde als 1. Präsidentin der Frauenriege in der Kantine der Firma Stäubli AG, Horgen, gewählt, sie übernahm dieses Amt für 8 Jahre.

Da sie jedoch in dieses Amt förmlich „hineingeschupft“ wurde, nahm Sie es mit gemischten Gefühlen an.

Weitere Jahre waren die Trennungsmitglieder, zur Kontrolle, an der GV anwesend. Dieses Amt hat Vreni bis 1974 mit viel Herzblut ausgeübt.

1976 wurde die Volleyball-Abteilung gegründet und Vreni wechselte in diese Sportart und wurde eine aktive und begeistere Volleyballspielerin. Das Geschehen der VolleyballerInnen verfolgt sie bis heute.

Als 2002 eine neue Abteilung der Seniorinnen (Karton) im Rotweg gegründet wurde, beschlossen Jett und Vreni das aktive Volleyball spielen zu beenden und die Turnstunden in dieser neuen Abteilung zu geniessen.

Was bleibt dir unvergesslich/schönstes Erlebnis im TVH?

Vreni hat viele tolle, unvergessliche Erlebnisse im Turnverein erlebt. So an den eidg. oder kant. Turnfesten, ihr 1. Eidg. Turnfest war in Genf. Unzählige 1tägige/ oder 2tätige Wanderungen, die sie mit Jett zusammen organisiert hat, sind in guter Erinnerung.

Unter dem Motto „zeig mir deine Heimat“ hat sie ihre 1. Wanderung in die alte Heimat Hombrechtikon organisiert.

Hast du dich beim Turnen einmal Verletzt?

Zum Glück habe ich mich bis heute noch nie verletzt.

Betreibst du andere Sportarten?

Mit Jett wanderte Sie durch die ganze Schweiz und mit Hans kam später das Bergsteigen dazu. Auch war sie früher eine aktive Skifahrerin und Schwimmerin.

Was wünscht/rätst du dem TVH?

Ich wünsche dem TVHorgen weiterhin viele begeisterte Turnerinnen und engagierte Leiterinnen. Mir bleibt das Danke sagen für das Turnerleben im TVHorgen. Dank euch ist das Alt sein lebenswert und freudvoll.

Bleibt in Bewegung!

Liebe Vreni, ich danke dir ganz herzlich für das tolle Interview, wünsche dir und deiner ganzen Familie nur das Allerbeste und dass du das Turngeschehen und die Kameradschaft noch lange geniessen kannst.

Daniela Niedermann

TV Horgen

Der Verein der Ihre körperliche Fitness erhält.
Besuchen Sie unsere Homepage mit den aktuellsten News.

www.tv-horgen.ch

TURNVEREIN HORGEN

Aufruf an unsere Leser -

berücksichtigt unsere Inserenten bei euren Einkäufen!

Wir sind mit dem "Horgner Turner" im 64. Jahr der Erscheinung! Es wäre schön, wenn unser Vereinsheft trotz Facebook und Twitter noch einige Jahre als Kommunikationsmittel des Turnvereins Horgen bestehen könnte.

Dies entscheidet ihr alleine mit euren Einkäufen bei unseren Inserenten!

Warum ist dem so?

Der "Horgner Turner" finanziert sich ausschliesslich über die Inserate-Einnahmen. Die Formel ist einfach:

KEIN EINKAUF - KEINE INSERENTEN - KEINE INSERATE - KEIN "HORGNER TURNER"!

Bitte beachten: Beim Einkauf auf die Mitgliedschaft beim Turnverein hinweisen.

TURNFAHRT AKTIVRIEGE

26. - 27. August. 2023

Schon bei der Einladung war klar, dass diese Turnfahrt sehr flexibel sein muss. Denn nach ein paar der wärmsten Wochen in diesem Jahr wurde natürlich genau auf unser Wochenende hin wieder schlechtes Wetter angekündigt. Früh am Samstagmorgen war es dann soweit und die abenteuerlustigen Aktiven trafen sich bei bewölktem Wetter am Bahnhof Horgen. Noch hielt das Wetter und wir hofften auf eine Fahrt ins Blaue. Gleich zu Beginn bekamen wir alle ein kleines Proviantsäckli mit reichlich Inhalt, unter anderem Sponsored by Gertrudhof. Nachdem die Horgner nun vollzählig waren, begaben wir uns auf das Peron wo sogleich S8 Züge in beide Richtungen einfuhren, perfekt um zu vertuschen, wohin den nun die Reise gehen würde. Wir liessen die Züge jedoch ziehen und warteten die nächste S2 in Richtung Wädenswil ab. Unter Umständen dürften einige Schweissperlen entstanden sein, als eine Verspätung angekündigt wurde, die zwischenzeitlich sogar auf „unbestimmt“ wechselte. Die Organisatoren hatten aber genug Zeit einberechnet. Im Zug eingestiegen, begann dann unsere Reise in Richtung Chur. Unterwegs gesellte sich dann noch der letzte Teilnehmer zu unserer Gruppe.

Die Wolken verzogen sich auf der Reise immer mehr, bis wir uns schlussendlich wieder unter blauem Himmel befanden. In Chur angekommen, erwartete uns sogleich die erste Herausforderung. Das Auffinden der Schliessfächer bei Gleis 4. Dies gestaltete sich nicht so einfach wie es tönt, da sich an unserem Ausstiegspunkt kein Gleis 4 befand. Natürlich begann dieses aber etwas weiter vorne hinter dem Bahnhofsgebäude. Trotzdem machten wir ein zwei Runden bis wir beim Bahnsteig schliesslich die Schliessfächer fanden und verstauten unser Gepäck.

Nach einem kurzen Spaziergang trafen wir dann bei unserem ersten Programmpunkt ein, wo wir zwei Gruppen bildeten. Eine Gruppe besuchte den Escape Room mit dem Thema «Die 1990», die andere Gruppe besuchte «Das Verlies». Beide Gruppen erhielten zum Start ein erstes kleines Hindernis in Form einer Fesselung. Falls die Lösung eines Rätsels nicht zur Entfesselung führen sollte, wäre das Entkommen auch so möglich gewesen. Aber dies war wohl bei beiden Gruppen das erste, was gelöst wurde. Zum Abschluss galt es sich noch thematisch passend für ein Abschlussfoto zu verkleiden. Nach diesem einstündigen Rätselspass trafen wir uns wieder und tauschten uns ausgiebig über unsere Erlebnisse aus.

Unser nächster Programmpunkt, die Besichtigung einer Bierbrauerei (Stadtbier Chur), war einen kleinen Fussmarsch weit entfernt. Unterwegs besorgten wir uns auch noch einen Zmittags Snack, aber uns wurde noch eine offizielle Verpflegung angekündigt. Angekommen bei der Brauerei nahm uns der Bierbrauer Sascha in Empfang und erzählte uns seine Lebens-/Bierbraugeschichte. Über seine Bierbrauer-Anfänge im Zimmer, und das immer grösser werden seines Hobbies. Der Herstellvorgang von Bier bis ins Detail, mit Weizen, Gersten, Hefe, Glaswaschanlage, Bierlager, Verkauf usw. Alles durfte begutachtet werden und nach der Führung nahmen wir Platz und durften bei Bierwurst und Brot die diversen Biere degustieren.

Auf dem Rückweg zum Bahnhof waren die Wolken wieder aufgezogen und es regnete leicht. Der Schönwetterteil war für dieses Wochenende wohl vorbei. Das schlechte Wetter konnte uns aber die Laune natürlich nicht verderben und so begaben wir uns mit dem Zug auf die wunderschöne Bahnstrecke in Richtung Arosa. Da angekommen, unternahmen wir einen kleinen Spaziergang mit erstaunlicher Steigung und 10 min Gehweg. Angekommen bei unserer Unterkunft, der Arosa Mountain Lodge, meldeten wir uns an und bezogen unsere Zimmer.

Zum Abschluss des Tages ging es zum Abendessen in die Pizzeria Grottino, wo wir es uns bei Vorspeise, Hauptgang und Dessert gut gehen liessen. Ein anstrengender und unterhaltsamer Tag neigte sich dem Ende zu.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns zum Morgenessen und verpflegten uns reichlich am Buffet. Es gab Aufschnitt/ Käse und eine Auswahl an Cornflakes/ Müesli. Mittlerweilen regnete es und so fielen diverse Pläne leider ins Wasser. Deshalb machten wir uns bereits nach dem

Morgenessen und nach Abgabe der Zimmer wieder auf den Heimweg. Es ging wieder mit dem Zug von Arosa nach Chur. Dabei durften wir beobachten wie die 'Plessur', durch das Regenwasser merklich verstärkt, spektakulär über die Wasserfälle und durch die Stromschnellen floss.

Neben diesem Naturspektakel gab es während der Fahrt auch noch einen der letzten geplanten Programmpunkte. Dies war ein super vorbereitetes, thematisch auf das Wochenende abgestimmtes und mit Allgemeinwissen aufgepepptes Quiz. So wurden unter anderem die Kurvenmenge der Strasse von Chur nach Arosa abgefragt (365) und welcher Fluss in Arosa seine Quelle hat.

Vieles fiel ins Wasser, wir aber bei einem spontanen Abstecher zu den Thermen in Bad Ragaz leider nicht. Die lange Schlange und Reservationen machten uns einen Strich durch die Rechnung. So verpflegten wir uns nur kurz und machten uns wieder auf den Weg. In Wädenswil angekommen, machten wir noch einen kurzen Abstecher an die Chilbi Wädenswil und zurück in Horgen liess ein kleines Team das ereignisreiche Wochenende noch im Toucan ausklingen.

Vielen Dank nochmals an die Organisatoren die dieses Wochenende trotz kurzfristiger Abmeldung, diverser Umplanungen und den Wetterbedingungen perfekt leiteten und zu einem unterhaltsamen und spannenden Anlass machten.

Thomas Weber

BRUPBACHER GATTI
ELEKTRO
TELEMATIK

Seestrasse 201, 8810 Horgen
Telefon 044 718 22 22, Fax 044 718 22 20
Pikettdienst 044 782 61 21
info@brupbacher-gatti.ch, www.brupbacher-gatti.ch

AUSFLUG NACH ZUG MIT KIRSCHTORTENFÜHRUNG

Warum auch in die Ferne schweifen… Zug hat eine der besterhaltenen, historischen Altstadt der Schweiz.

Vom Zytturm, Ratshaus, Greth-Schell Brunnen, vorbei an schmucken Häusern, zur Burg und weiter zum Pulverturm, Kolinplatz und hinunter an den Zugersee zum Landsgemeindeplatz, so spazierten die interessierten Frauen. Susanna und Helen erzählten über die verschiedenen historischen Gebäude und Bräuche der Stadt. Nach dem Rundgang erwartete uns einen feinen Zmittag im Restaurant Fontana.

Und wie macht man eine Kirschtorte? Darum sind die 26 Frauen ja auch auf diesen Ausflug mitgekommen. In den neuen Räumlichkeiten der Confiserie Speck wurde dieses Geheimnis gelüftet. Bei Kaffee und natürlich einem feinen Stück Kirschtorte wurde über das Geheimnis diskutiert und natürlich auch über andere Geschichten.

EIDGENÖSSISCHE TURNVETERANEN-TAGUNG

14./15. Oktober 2023

Die diesjährige 126. ETVV-Landsgemeinde führte uns nach Freiburg. Wie immer wurde für unsere Gruppe Zürichsee-Oberland ein sogenannter Vorkurs organisiert, sprich man geht einen Tag früher, geniesst die Umgebung, schaut etwas an und übernachtet am Veranstaltungsort. 9 Veteranen aus Horgen wurden am Samstagmorgen mit dem Car abgeholt und nach Zürich chauffiert. Dort stiegen weitere Teilnehmer ein und es ging los Richtung Röschtigraben. Den ersten Halt machten wir auf dem „Guggisberg“, wo uns ein feiner Apéro serviert wurde. Der Vreneli Chor Guggisberg brachte uns danach musikalisch und in Erzählform die Geschichte vom „Vreneli vo Guggisberg“ näher.

Weiter ging es Richtung Schwarzsee, wo dann da Mittagessen stattfand.

Leider war das Wetter eher mittelprächtig, doch man konnte trotzdem die herrliche Umgebung geniessen. Gegen 16:00 kamen wir in Freiburg an, wo uns eine Stadtfahrt mit dem Minizug bevorstand.

In einer knapp einstündigen Tour erfuhren wir viel Wissenswertes über die Stadt Freiburg. Danach ging es zu Fuss oder mit dem Car Richtung Saane, wo uns bereits das Nachtessen erwartete. Gut verpflegt verschoben wir uns dann ins Hotel Ibis und genossen die Bar bis um Mitternacht.

Nach dem Frühstück machten wir uns zu Fuss auf den Weg zum Gemeindesaal Sankt-Leonhard, wo die Tagung stattfand.

Nach einem Kaffee (Gipfeli waren schon weg ☹) begann die Versammlung, Punkt 10:00. Rund 670 Teilnehmer hatten sich eingefunden, wobei unser Verband mit 99 Veteranen die grösste Gruppe stellte. Hugo Landolt durfte gleich auf der Bühne Platz nehmen. Er erhielt das goldene Abzeichen, welches man mit 80 Jahren und mindesten 5 Teilnahmen an einem „Eidgenössischen“

bekommt. Daneben wurden die gewohnten Traktanden abgearbeitet und wie üblich das eine oder andere Lied gesungen. Um 12:00 war dann Apéro-Zeit. Das Mittagessen wurde um 13:00 serviert, gar nicht so einfach für so viele Leute. Trotzdem hat alles bestens geklappt und nach Kaffee und Dessert machten wir uns mit vollen Bäuchen auf den Rückweg.

Für die Chränzliregie suchen wir **DICH**!
Hast du Lust ein Chränzli auf die Beine zu stellen und der Horgner Bevölkerung und uns Turner:innen eine unbeschwerte Zeit zu ermöglich, dann melde dich beim Vereinsleitungsmitglied deines Vertrauens. Wir freuen auf dich!

DAMENRIEGENREISE

09.09. - 10.9.2023

Die Anspannung war groß, als wir uns am Samstag um 07:20 Uhr am Bahnhof in Horgen trafen. Wo würde es wohl für dieses Wochenende hingehen? Einstieg in den Bus 150?!? Ausstieg Moorschwand?!? So richtig schlau wurden wir daraus nicht… bis wir vor dem Hotel Sedartis in Thalwil standen und das Frühstücksbuffet schon gedeckt war. Wir genossen das leckere Frühstück und freuten uns das Cornelia mit dem Nachwuchs ebenfalls dabei war.

Frisch gestärkt ging es dann mit dem Zug nach Luzern, weiter mit dem Katamaran und der Bahn hoch hinaus zum Hotel Bürgenstock. Ob wir dort wohl übernachten würden? Zuerst jedoch wanderten wir bei herrlichem Wetter entlang des Felsenwegs bis zum Hammetschwand-Lift und bewunderten die wunderschöne Aussicht auf den Vierwaldstädter-See. Nach kurzer Überwindung ging es mit dem Lift hoch und zum Gipfel des Bürgenstocks. Danach war es langsam Zeit für den Rückweg zum Bürgenstock Hotel und weiter zu unserem Hostel in Kriens (leider keine Übernachtung im Bürgenstock…).

Nun war es Zeit sich im Outfit seines Lieblingsstars von früher schick zu machen. Wer wir waren, dürft ihr dabei selbst anhand des Bilds erraten 😉. Mit Outfit ging es dann zum Abendessen auf das Fajita-Schiff,

worauf wir es uns mit Speis und Trank richtig gut gehen ließen. Ein besonderes Highlight war das Fussbecken auf der einen Seite des Schiffes, um die Füsse nach dem anstrengenden Tag abzukühlen. Zum gelungenen Abschluss ging es ins Roadhouse Luzern, in dem wir mit vielen Oktoberfestbesuchern feierten, bevor wir müde ins Bett fielen.

Nach einer kurzen Nacht ging es gemütlich in eine nahe gelegene Bäckerei. Gestärkt mit einem individuellen Frühstück wie Kaffee, Gipfeli oder ein Stück Torte ging es weiter durch Luzern in Richtung Lido. Eine Partie Mini-Golf erwartete uns, wo wir uns in den Disziplinen Treffsicherheit und Geduld messen konnten.

Nach der Rangverkündigung ging es über die Strasse ins Strandbad Lido.

Bei einem Bad im See oder einem Sprung vom Sprungturm genossen wir den sonnigen Nachmittag. Mit einem Glacé liefen wir anschliessend am See entlang Richtung Luzern zurück. Wir genossen noch eine Kaffeerunde bei der Kappelbrücke und dank einem Besuch der DR Gossau schmiedeten wir Pläne fürs nächste Turnfest 2024. Die Reise endete mit einem Spaziergang über die Kappelbrücke wo wir uns Richtung Bahnhof machten.

Mit etwas Verspätung fuhr unser Zug wieder zurück ins Horgen Oberdorf. Danke an Tina Turner und Blümchen für das lustige Wochenende und die super Organisation… 😊

Eure, Katniss Everdeen + Hippigspängschtli

GREIL AG
BAUGESCHÄFT & ZIMMEREI

Bruno Greil
info@greil-ag.ch

Teufenbachstrasse 3
8810 Horgen

Tel 044 725 27 21
Mobil 079 420 01 61
Web www.greil-ag.ch

TURNVEREIN HORGEN

Die Aktivriege trainiert jeweils am Dienstag und Freitag

von 20.00 bis 22.00 Uhr im Berghalden in Horgen

Es sind alle ab 16 Jahren herzlich willkommen

Auskünfte zu Sport, Spiel und Spass gibt Euch gerne

Fabian Lauber (Präsident)

Pédicure & Manicure
Fussreflexzonenmassage

Gönnen Sie Ihren Füssen mal eine Pause.

Termine nach Vereinbarung
Tel. 043 810 46 06

Neudorfstrasse 30 · 8810 Horgen

Jeannette Griv
dipl. Fusspflegerin SF

FR WANDERUNG

5. Oktober 2023 im Toggenburg

«Der Rucksack ist zum Wandern da»

Zehn bunte Rucksäcke trafen sich mit ihren Trägerinnen in Horgen am Bahnhof See. Diese waren schon recht munter und gespannt, was der Tag so bringt.

Fahrt: Horgen – Pfäffikon – Wattwil – Ebnat-Kappel.

Es folgte eine Kaffeepause mit Gipfeli beim Turngerätehersteller Alder & Eisenhut. Anschliessend fand eine Führung mit Frau Alder im hauseigenen Turngerätemuseums statt, was sehr eindrücklich war. Die alten Geräte weckten Erinnerungen und Emotionen ans frühere Turnen. Fotos und Filme zeigen Zeitzeugen von damals.

Zum Schmunzeln Anlass gab eine Vorführung des Turnvereins Horgen am Eidgenössischen Turnfest 1922 (Männer). Wir Frauen sind froh, dass wir heute nicht mehr mit Röcken in die Turnhalle müssen, wie damals vor 80 bis 100 Jahren.

Dann gings mit der Wanderung los! Auf und ab, der Thur entlang bis nach Nesslau. Es war super! Der Mittagshalt beim Kraftwerk mit Kunstwerk war schön gelegen mit einem grossen Tisch. Es fanden alle Platz und genossen das Picknick aus dem Rucksack.

Nun folgte noch das letzte Drittel der Wanderung. Unterwegs gabs sogar noch eine kleine Insel mit Kapelle zu bestaunen und nicht zu vergessen die hölzerne Hollywoodschaukel und einige haben es genossen zwischen den Bäumen zu schaukeln! Zum Schluss durfte ein Restaurantbesuch nicht fehlen. Der Coup musste ganz schnell gegessen werden, sonst wäre der Zug ohne uns abgefahren. Danke Marianne und Vreni für die schöne Wanderung! Es hat alles wunderbar geklappt!

(Geschrieben als Gemeinschaftswerk im Zug nach Hause)

ZÜRCHER KANTONALE GERÄTETURNERINNENTAGE

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien fanden am 7. und 8. Juli bei brütender Hitze die Geräteturnerinnentage in Embrach statt, dem zweiten grossen kantonalen Wettkampf der Saison.

Am Samstag eröffneten unsere Jüngsten den Reigen, wobei es nicht allen nach Wunsch lief. Für eine Auszeichnung reichte es trotzdem. Emma kam auf Rang 50. Fast gleichzeitig waren unsere K5B Turnerinnen im Einsatz, wo es besser lief. Allen voran Anik, welche den hervorragenden 5. Platz erreichte, Topten und Siegerphoto! Auch eine tolle Platzierung und Auszeichnung erreichte Vanessa mit Rang 26.

Ebenfalls noch am Samstag waren die K3-er im Einsatz. Sie zeigten einmal mehr eine grossartige Mannschaftsleistung. Nicht nur erturnten sich alle eine Auszeichnung, sie waren auch alle 4 nahe beisammen und weit vorne klassiert: Michelle belegte den 21. Platz, Mira Rang 23, Elisa Rang 31 und Cheryl Rang 41. Dies bei fast 300 Teilnehmerinnen!

Am nächsten Tag ging es spannend weiter, mit unterschiedlichem Erfolg für Horgen. Während es im K4 leider nicht für eine Auszeichnung reichte, erturnten sich beide Turnerinnen des K5A eine solche. Elin kam auf Rang 41 und erhielt ihre zweite kantonale Auszeichnung der Saison, womit sie sich noch berechtigte Hoffnungen auf den Kantonalfinal machen darf. Mia erreichte Rang 65 und kam damit ebenfalls auf einen Auszeichnungsplatz. Auch noch voll im Rennen um den Kantonalfinal ist Michèle bei den K Damen. Sie erreichte mit dem 8. Platz gar die Topten und eine hochverdiente Auszeichnung.

Und auch vom K2 gibt es Schönes zu berichten, 4 Horgner Mädchen durften mit strahlenden Gesichtern eine Auszeichnung entgegennehmen: Mia, Noémi, Arabella und Natascha kamen auf die Ränge 42, 67, 71 und 110. Herzliche Gratulation allen Turnerinnen, mit oder ohne Auszeichnung.

Es ist nicht einfach, vor so viel Publikum zu turnen, die Nervosität zu überwinden und auf den Moment genau parat zu sein.

Gleich in der Woche darauf trafen wir uns noch zum traditionellen Abschlusspicknick. Der Kontrast zum strahlend heissen Wettkampfwochenende war riesig, goss es doch zu Beginn in Strömen. In weiser Voraussicht hat Cécile das Besucherzentrum Sihlwald gewählt, wo es Tische im Trockenen gibt. Das gemütliche Zusammensein zwischen Turnerinnen, Eltern und Leiterteam stand im Vordergrund. Es wurden zum Abschluss der Saison auch die Kategorieabzeichen und kleinere Motivationspreise verteilt, herausragende Leistungen gefeiert und die neuen, mit Spannung erwarteten Kategorie Einteilungen bekannt gegeben. Dann verabschiedeten wir uns in die Sommerferien. Doch zu sehr auf den Lorbeeren ausruhen durften sich die Mädchen nicht, denn der nächste Wettkampf wird dann bereits am ersten Wochenende nach den Ferien sein.

Armon Werro

Restaurant Schönegg

KARIN KELLER
Neudorfstrasse 1
8810 Horgen
Tel. +41 44 725 40 43
info@restaurant-schoenegg.ch
www.restaurant-schoenegg.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	08.30 - 14.00 Uhr
	17.00 - 23.00 Uhr
Samstag	17.00 - 23.00 Uhr
Sonntag	Geschlossen

Haarstudio Horgenberg

Yvonne Kunz

Wührenbach
8815 Horgenberg
Telefon 043 244 02 09

Boutique Jana

Jana Herter
Bahnhofstrasse 6
8810 Horgen

boutique_jana_horgen
jherter@hotmail.ch
+41 (0)76 379 03 16

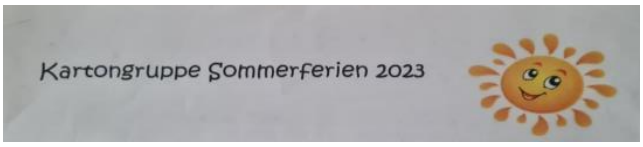
GROND
METZGEREI

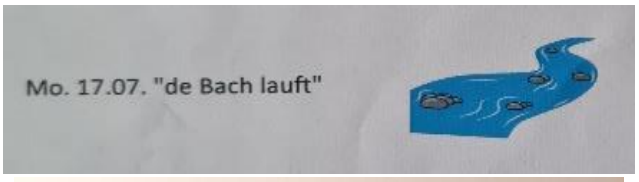
Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

KARTONGRUPPE SOMMERFERIEN 2023



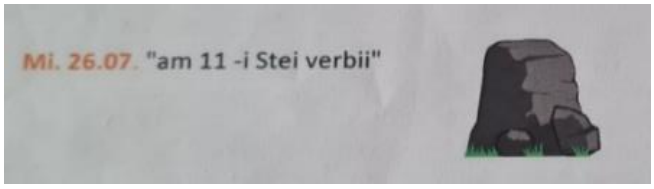


Treffpunkt 15.30 Uhr Sust 22 Frauen

Ursle führt uns heute in die Sust. Dort erfahren wir von Hans Erdin, wie der Bergweiher entstanden ist. Was er für eine Bedeutung hatte für das Gewerbe entlang des Baches. Viele unserer Frauen konnten sich an dieses oder jenes Ereignis noch gut erinnern. Es gab für manche auch ein «aha» Erlebnis. «War da nicht noch?? Das war doch damals auch noch??» Alle Fragen wurden beantwortet. Sogar Sprüngli Schoggi hat seine Anfänge in Horgen. Wir konnten sogar probieren, eine nach altem Rezept hergestellte Schokolade. Zu Speis und Trank trafen wir uns anschliessend bei mir.

Ursle hat dieses Jahr unser Sommerferienprogramm zum 22. Mal organisiert.

Liebi Ursle: Viele herzliche Dank für dini immer neue und spannende Usflüg.



Die Kopflosen!

Treffpunkt 13.45 Uhr Busbahnhof, 12 Frauen

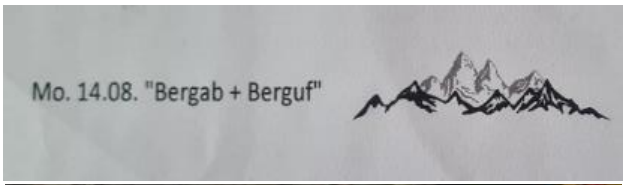
Diesen Ausflug müssen wir am Mittwoch machen. Ein Extra-Sihlwaldbus bringt uns zum Nordegge. Von dort wandern wir, bei leichtem Nieselregen, kreuz und quer durch den Wald. Das ist der dritte Weg, den Ursle abgelaufen ist. Der erste war zu lang, der zweite fast überhängend mit vielen Treppen mit hohen Stufen, also nichts für die Kartonabteilung. Wir landen alle heil beim Restaurant vom Zeltplatz, wo wir sehr gut bewirtet werden. Pünktlich um zehn vor vier holt uns der Extrabus wieder ab, und zwar bei der Brücke, das erspart uns den Weg zum Bahnhof Sihlwald. Was bedeutet der 11i Stei? Der Vater von Ursle war viel mit seinen Kindern wandern. Beim «Schuelhüsli» im Shilwald steht ein riesengrosser Stein. Da machten sie immer eine Trinkpause. Der Vater erklärt ihnen, dass sich der Stein immer am Mittag um 11 Uhr dreht. Leider hat Ursle nie gesehen, dass der Stein sich gedreht hat, weil der Vater es nie geschafft hat, um 11 Uhr beim Stein zu sein. Wir können es auch nicht bestätigen, weil wir am Nachmittag dort waren.

Treffpunkt 17.30 Bezirksgebäude, 14 Frauen

Ursle erklärt uns, dass es beim heutigen OL um Hydranten geht.

Jede Vierergruppe erhält einen Plan mit 16 bis 17 Hydranten eingezeichnet. Jeder Hydrant muss eine Nummer haben und diese müssen wir uns aufschreiben. Unsere Gruppe führt der Plan über Gerichtsweg, Schärbächlistrasse, Löwengasse, Gerweweg, Kirchstrasse zum gemeinsamen Treffpunkt auf dem Dorfplatz. Wir haben schon den zweiten Hydranten nicht gefunden. Der Weg führt uns nun gemeinsam die Zugerstrasse hinauf. Hier steht der schönste Hydrant von Horgen.

Im Restaurant Schönegg gibt es ein feines Znacht.



Treffpunkt 17 Uhr Bahnhof See 15 Frauen

Dieses Mal fahren wir mit dem Postauto auf den Horgenberg. Ich steige mit ein paar Frauen im Hinterklausen aus. Unser Weg führt uns hinunter zum Klausplätzli, von dort gemütlich durch den Wald Richtung Reiterhof. Bei dieser enormen Hitze kommen wir nur langsam vorwärts. Das macht aber nichts, weil die Sportlichen einen viel weiteren Weg haben und wir sowieso auf sie warten müssen. Hinter dem «Schuelhüsli» (kei Angst, mir wänd nüme i d`Schuel) finden wir noch einen Weg, den nicht alle kennen. Die beiden Gruppen treffen sich unter dem Lindenbaum. Hier holt uns unsere heutige Gastgeberin samt Hunden ab.

Liebe Nelly, wir danken dir herzlich für den feinen Fleischkäse mit Salaten, Kuchen und Fruchtsalat.

Traumschöne Hochzeitskreationen.
Dekoratives für kleine und grosse Anlässe.
Trost spendende Werke.

DOFLORES

Annette Reich | Zugerstrasse 12 | 8810 Horgen
T 044 725 49 91 | F 044 725 46 25 | www.doflores.ch

LETZTE SAISONWETTKÄMPFE UND KANTONALFINAL

Der letzte Wettkampf der Saison fand wieder an zwei verschiedenen Wochenenden statt.

Der Wettkampf der «Kleinen», also der Kategorien 1-4, war am 26. und 27. August und damit gleich am ersten Wochenende nach den Sommerferien in Gossau. Nun zeigte sich, wer Céciles Ratschlag befolgt und auch während der Ferien fleissig trainiert und regelmässig geübt hat. Um es vorwegzunehmen, unsere Horgnerinnen waren äusserst erfolgreich und in Form. Allen voran Emma Williams und Lina Weber. Emma erreichte in der Kategorie 1 den 5. Platz und verpasste das Podest nur hauchdünn, es fehlten 0.15 Punkte zu den beiden Drittplatzierten. Gar aufs Podium geschafft hat es Lina, sie wurde ausgezeichnete Dritte im K3.

Auch die weiteren Resultate in diesen beiden Kategorien durften sich sehen lassen. Im K1 erturnten sich, Julie auf Rang 38, Delia auf Rang 55 und Sophie auf Rang 74, im K3 Michelle als hervorragende 16., Mira auf Rang 46 und Cheryl auf Rang 85, je eine Auszeichnung. Während im K4 keine Turnerin aus Horgen im Einsatz stand, waren auch die K2-er als Gruppe erfolgreich. Arabella kam auf den 30. Platz, Noémi auf Rang 48 und Mia auf Rang 88.

Am Samstag darauf waren die «Grossen» in Dietlikon dran. Leider kämpften unsere Horgnerinnen etwas unglücklich. Es gab für unsere kleine Gruppe nur eine Auszeichnung. Vanessa erreichte diese mit Rang 17 im K5B. Doch ging es für einmal nicht nur um Auszeichnungen, für zwei Turnerinnen stand noch die Qualifikation für den Kantonalfinal auf dem Spiel. Elin hat diese in der Kategorie 5 leider verpasst, doch sie darf stolz sein auf ihre Leistungen während der vergangenen Saison. Bei Michèle hingegen hat es geklappt. Während sie am Wettkampf in der Kategorie Damen mit Rang 9 zwar eine Auszeichnung um einen Rang verpasst hat, qualifizierte sie sich dank ihrer tollen Leistungen über die ganze Saison trotzdem für den Zürcher Kantonalfinal! Und auch am Kantonalfinal in Urdorf am 17. September selbst überzeugte Michèle einmal mehr und zeigte einen wunderbaren Wettkampf mit schönen Übungen. Sie erreichte unter den besten Zürcher Damen Turnerinnen Rang 8 und damit eine Auszeichnung. Herzliche Gratulation zu diesem hervorragenden Saisonabschluss! Primär ist dies natürlich für die Turnerin ein spezielles, nicht alltägliches Ereignis und ein ausserordentlicher Lohn für all die Mühen und schweisstreibenden Strapazen während der Trainings. Auch für den ganzen Verein ist es eine grosse Befriedigung und schöne Belohnung, die uns mit Stolz erfüllt. Zusätzlich ist es eine grosse Motivation für alle jüngeren Turnerinnen.

A propos jüngere Turnerinnen: Gleich nach dem letzten Wettkampf der Saison 2023 startete am Montag 4. September die neue Saison und wir begrüssten im Training 10 neue Mädchen. Mit diesem neuen Nachwuchs sind wir im Getu nun 45 Turnerinnen, womit wir langsam an die Grenzen kommen. Zum Glück stiessen mit Ariane und Johane auch 2 neue und motivierte Hilfsleiterinnen dazu. Ein herzliches Willkommen allen Neuen. Wir freuen uns auf die neue Saison und viele schöne Stunden und wunderbare Momente. Am 4. Februar ist mit dem Wintercup in Wädenswil dann bereits der erste Wettkampf, der für alle Turnerinnen

obligatorisch ist. Das ist für alle ein guter Einstieg in die Saison und die neue Kategorie. Bitte streicht euch den Termin fett im Kalender an, es ist auch für die Familien und Freunde ein schöner Anlass und eine gute Gelegenheit, die Mädchen ganz in der Nähe im Einsatz zu sehen und anzufeuern.

Armon Werro

Prompt und günstig...

...für alle Arbeiten rundum Haus und Garten

Für Liegenschaften, Privatwohnungen oder gewerblich genutzte Räume,
auch für das kleine Budget

- Frühlingsgartenpflege, Hartplätze reinigen
- Reinigungen, Umzüge, mit Wohnungsübergabe
- Laminate verlegen, Teppiche PVC ersetzen
- Lamellenstoren reparieren, ersetzen
- WC entstopfen, Hahnen, Spülkästen entkalken, ersetzen
- Teppiche sprühextrahieren
- Möbelscharniere ersetzen, einstellen
- Malerarbeiten in Wohnungen und an Fassaden
- Verbundsteine verlegen

Was können wir für Sie tun?

kika prompt service GmbH

Gartenpflege, Sanitär, Reparaturen, Umzüge, Reinigungen, Renovationen

Eichenweg 75 – 8424 Embrach
044 865 30 82 - Mobil 076 458 94 92 – e-mail: info@kikaservice.ch

TURNFAHRT MÄNNERRIEGE

Bericht zur Turnfahrt 2023 Appenzellerland – Toggenburg vom Samstag / Sonntag, 2./ 3. September 2023

Bei einem schon fast kitschigen Sonnenaufgang erschienen ein Junge, sein Vater und zwölf Grossväter (oder Männerriegler) am Bahnhof zum Start der Reise ins Appenzellerland.

Nach dem Genuss eines „Rangier-Wassers“ und zweimaligem Umsteigen, erwartete uns Höfi stilecht mit einem Alpenbitter zur ersten Etappe am Barfussweg von Jakobsbad nach Gontenbad.

Nino (5), der eingangs erwähnte junge Mann, gab das Tempo vor und - hopplaschorsch – erreichten wir das Etappenziel eine halbe Stunde früher als geplant!

Per Zug und quer durch Appenzell erwartete uns der schattige Biergarten im Rest. Sonne zum Mittagessen. Danach benützten wir die gewonnene halbe Stunde zum Besuch des Biermuseums der bekannten Quöllfrischbrauerei.

Weiter in alkoholträchtigem Rahmen lernten wir Eindrückliches über die Herstellung des bekannten Appenzeller Alpenbitters und das übrige, umfangreiche Sortiment an Köstlichkeiten kennen. Eine anschliessende Degustation war ein weiterer Höhepunkt.

Aber ohne Fleiss keinen Preis, eine mehrere Kilometer lange Wanderung zu unserer gebuchten Unterkunft in Weissbad forderte nochmals unsere Kondition. Aber die Mühe sollte sich lohnen, ein herziges, sauberes Appenzellerhaus mit hübschen Zimmern und einer ebensolchen Wirtin erwartete uns.

Da es ein Hotel Garni war, kam nochmals ein kleiner Spaziergang zum Nachtessen und zurück hinzu, den Schlummi aber genossen wir wieder bei unserer hübschen Wirtin.

Am Abend die letzte, war unsere stets lächelnde Gastgeberin am Morgen wieder mit dem Frühstück bereit. Mit der Appenzeller-Südostbahn und einem Postauto fuhren wir in Lichtensteig zur Erlebniswelt Toggenburg.

Das ist ein sehenswertes Museum, welches neben alten Motorrädern, Landmaschinen und Puppen aus drei Jahrhunderten auch die grösste Spur Null-Modelleisenbahn aus den Nachkriegsjahren zeigt. In einer Vorführung konnten wir dutzende lange und kurze Züge in Aktion bewundern. Für unseren jüngsten Teilnehmer gab es sogar eine grosse Anlage zum Selberspielen.

Aber wir wollten auch noch etwas für die Fitness tun. So fuhren wir mit der SOB nach Nesslau und erreichten nach gut zehn Minuten den Thurweg.

Zur Mittagspause überquerten wir eine Holzbrücke auf ein Inseli, wo wir aber schon erwartet wurden. Marianne Bär und Fredi Bolliger, ein frührer Horgner Turner der ins Toggenburg ausgewandert ist, den aber einige von uns noch kannten, empfingen uns mit kühlen Getränken auf einem idyllischen, schattigen Plätzchen.

Godi, Hugo und Sepp verabschiedeten sich bald, denn sie wollten die Wanderung bis Ebnat-Kappel – 2 1/2 Stunden mit beträchtlichem Auf und Ab – machen. Alle andern genossen die Idylle ein wenig länger, machten sich dann aber auf den Weg bis zum Bahnhof Krummenau, etwas mehr als eine Stunde. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Marianne und Fredi, welche die doch schweren Getränkeboxen auf das Inseli geschleppt hatten.

Mit der Fahrt von Krummenau und Ebnat-Kappel nach Wattwil und mit dem Voralpen-Express nach Rapperswil war unsere Turnfahrt bahntechnisch zu Ende.

Was fehlt denn jetzt noch? Richtig: Der traditionelle Abschluss der Reise mit einem Wurst-Käsesalat. Was liegt da in Rapperswil näher als aufs Schiff zu wechseln und Hunger und Durst endgültig zu stillen.

Da Horgen von der ZSG leicht stiefmütterlich behandelt, bzw. bedient wird, nahmen wir halt in Meilen die Fähre zurück an unser Pfnüselufer.

Vielen Dank den Organisatoren, Marcel (Höfi) Hofer, dem Neo-Appenzeller, für den Tag in seiner neuen Heimat, Godi Bär für den Tag in seiner Ferienheimat Toggenburg und dem Schreibenden für die fünf (!!) nötigen Kollektivbillette und das andere Drumherum.

Horgen, September 2023
Peter Stünzi

SOMMERPLAUSCH DER AKTIVIEGE

Für während den Sommerferien wurden drei Anlässe geplant, dies war das Minigolfen in der Schönegg, Beachvolleyball spielen im Rainweg und der traditionelle Besuch im Trudyhof.

Minigolfen in der Schönegg in Wädenswil am 18.07.2023

Bei schönem Sommerwetter trafen sich neun Aktive bei der Minigolf-Anlage Schönegg in Wädenswil.

Nach einer interessanten und spannenden Runde konnte sich Florian Zgraggen als Sieger feiern lassen.

Beachvolleyball im Rainweg am 04.08.2023

Der zweite Sommerplausch-Anlass sollte das Beachen im Rainweg sein. Hierzu hatten sich lediglich vier Mitglieder angemeldet.

Leider war in diesem Jahr am geplanten Datum das Wetter wieder in etwa gleich wie im 2022: Sturm und Regen. Aus diesem Grund wurde das Beachen kurzerhand abgesagt und wir trafen uns zum gemütlichen Nachtessen im Restaurant Schönegg bei Karin.

Cordon Bleu-Essen im 'Trudyhof' am 11.08.2023

Seit vielen Jahren gehört der Besuch im 'Trudyhof' zu den fixen Bestandteilen im Sommerplausch-Programm.

Auch in diesem Jahr konnten wir uns einen begehrten Platz auf der Terrasse sichern.

11 Mitglieder hatten sich für den Anlass angemeldet. Spontan stiess dann noch unser ehemaliger Oberturner Päde dazu.

Vielen Dank für die Teilnahme an den verschiedenen Anlässen

Fabian

Gesundheit erhalten – seit 1820.

BANK ZIMMERBERG

seit 1820